



BEJV Schiessgrundausbildung

Jagdausbildung BEJV
Formation de chasse FCB



Schiessen mit der Flinte

Lernziel: Allgemeines zum
Flintenschiessen

Allgemeines zum Flintenschiessen:

- Die Sicherheit
- Vorbereitung für das Dynamische Flintenschiessen
 - Der richtige Stand
 - Das Sehen
 - Passt die Flinte
 - Anschlag und Schwingen
 - Visierbild bzw. Zielvorgang
 - Trainingshilfsmittel
- Trockentraining

Lernziel

Allgemeines

Die Grundsätze des Flintenschiessen, der Sicherheit sowie das wichtigste zur Schiessstellungen, Zielen, Abzugstechnik sollen die Jungjagenden vollziehen und erklären können.

Quellen

Generelles zur Ausbildung :



Die Zielsetzung des jagdlichen Flintenschiessens liegt in erster Linie im sicheren Umgang mit den eigenen Flinten und dem Erlernen einer hohen Treffsicherheit durch dauernde Übung und dient damit der Verbesserung des Tierschutzes.



Generelles zur Ausbildung :



„Ein guter Schuss ist kein Zufall“

Vorsicht vor unqualifizierten Anweisungen!

Gerede von ominösen „Profis“ und selbst erklärten „Fachmännern“ der Art „Du musst unbedingt!“, oder ähnliche Halbwahrheiten, sollte man getrost ignorieren.

Es gilt:

„Wer regelmässig trainiert,
wird schnell einen sichtbaren Erfolg haben“

Generelles zur Ausbildung :



Worauf kommt es beim Flintenschiessen denn jetzt eigentlich an?

Die Zielsetzung:

- ❖ theoretische Grundausbildung
- ❖ Alle reden vom Gleichen
- ❖ Passen die Waffen
- ❖ Trockenübungen
- ❖ schriftlicher Leitfaden

Generelles zur Ausbildung :



20 - 30 Meter

Prüfungsschiessens:

Die zehn Rollziele müssen abwechslungsweise von links und von rechts kommen. Doppellieren ist gestattet.

Es ist folgende Stellung einzunehmen:
stehend frei,
Jagdanschlag (Kolben an der Hüfte, bis der Rollkörper sichtbar ist).

Es sind mindestens sechs Treffer zu erzielen.
Probeschüsse werden nicht gewährt.

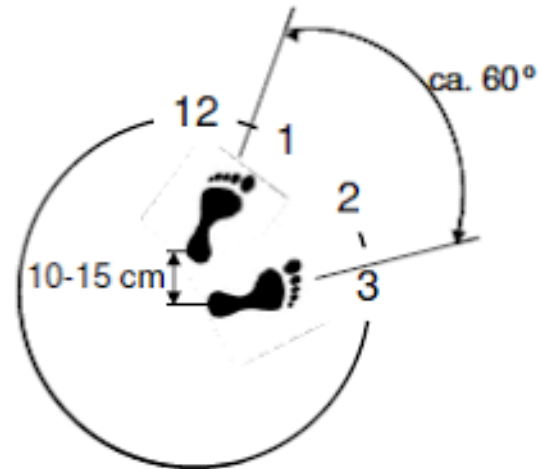
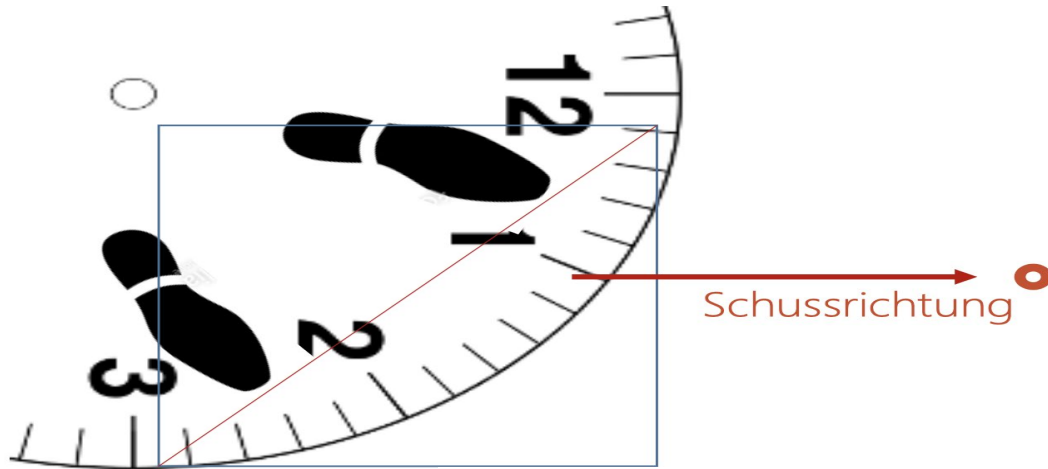
Die Sicherheit:



Die fünf Kernpunkte der Flintenhandhabung:

1. Betrachte deine Flinte als geladen, bevor du dich nicht persönlich vom Gegenteil überzeugt hast (Entladekontrolle)
2. Brechen der Flinte, Ejektoren
3. Laufkontrolle
4. Sicherung der Flinte auf dem Stand
5. Laufrichtung beachten
6. Tragearten der Flinte

Der richtige Stand:



Zu breit



FALSCH!

Zu sehr auf Linie

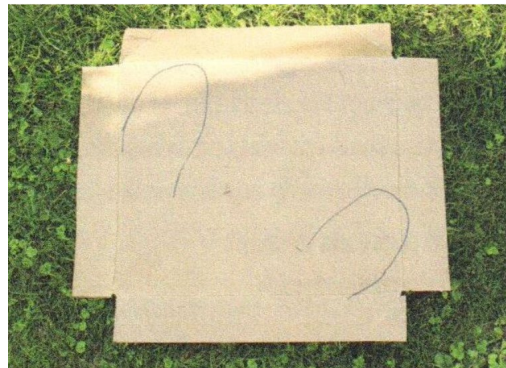


FALSCH!

Etwa 60% des Körpergewichtes liegen auf dem vorderen Bein.

Der Oberkörper befindet sich in leichter Vorlage. Die Nase befindet sich dabei etwa über den Zehen des vorderen Beins.

Der richtige Stand:



Die Richtige Körperhaltung

1. Kopfrichtung 45° auf den Boden
2. Gesäss nach hinten, leichte Vorlage
3. Gewichtsverteilung ca. 60:40
4. Anschlagsschulter nach vorne in Richtung Ziel bringen
5. Blick auf das Ziel

Der richtige Stand:



FALSCH!



RICHTIG

Die Richtige Körperhaltung

Langer Hals mit hochsitzender Schulter und nach vorne geneigtem Körper, Kopf etwas weiter vorne.

Das Sehen:

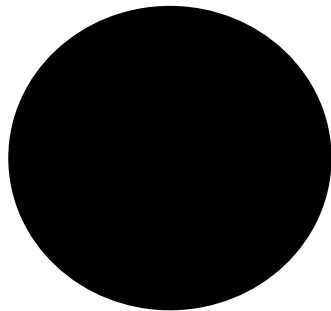


- ❖ Das Auge nimmt seine Umwelt durch visuelle Reize wahr, bildet diese durch Hornhaut und Augenlinse auf der Netzhaut ab.
- ❖ Zielbilder, existieren nur auf dem Papier, Aufgrund der unterschiedlichen Fehlsichtigkeiten verändert sich das Zielbild, je nach Stärke der Fehlsichtigkeit markant.
- ❖ Weitsichtig ist gefragt
- ❖ Gleitsicht funktioniert in der Regel schlecht (Kontaktlinsen wie Brillen)
- ❖ Form der Brille

Das Sehen:



Ein kleiner Selbsttest, welches das dominante Auge ist!



Augendominanz / Führauge

Welches ist das dominante Auge?

Welches **Auge dominant ist** hängt dabei damit zusammen ob die Person Rechts- oder Linkshänder ist. Allerdings ist das kein Muss.

Es gibt auch Menschen die Rechtshänder sind und ein linkes dominantes Auge haben, genauso wie es Linkshänder gibt die ein rechtes dominantes Auge haben. Diese Ausnahme nennt man Kreuzdominanz.

Das Sehen:

Augendominanz / Führauge



falsches Führauge



Zentralvision



100% richtig Führauge

bei ca. 50% ist die Augendominanz falsch!

Das Sehen:

Anschlag und falsche Augendominanz



FALSCH!

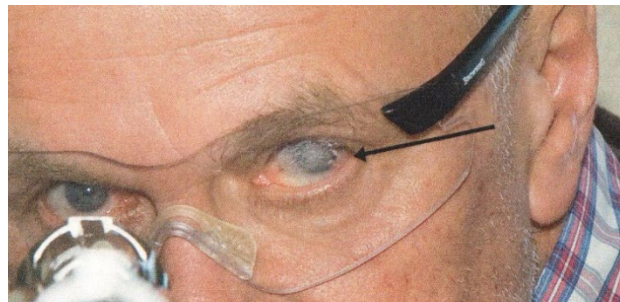
RICHTIG

Das Sehen:

Falsche Augendominanz: Es kann nur eines geben!



Fürs Sportschiessen
geeignet

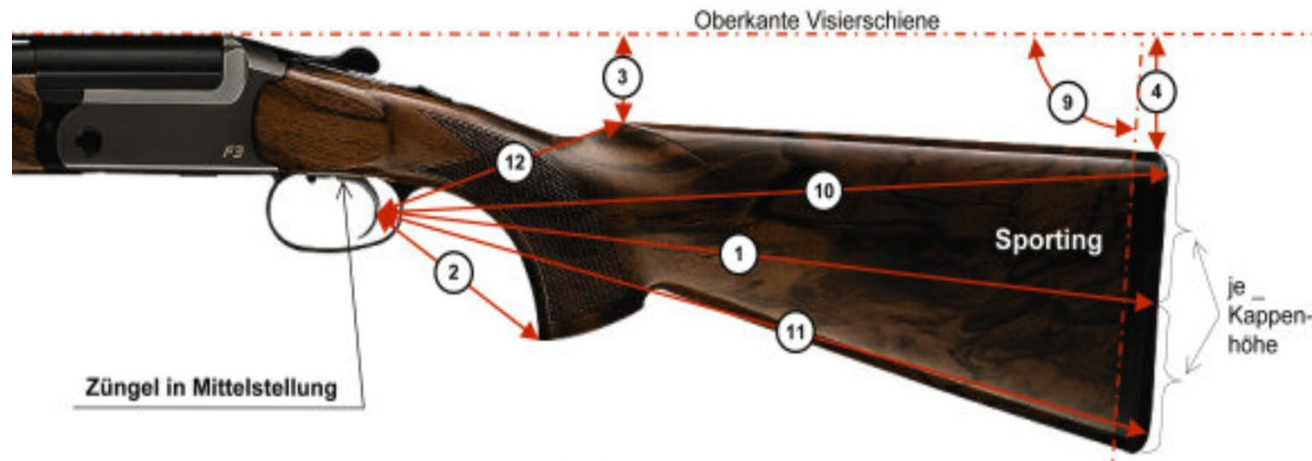


Eher nicht für die
Jagd geeignet

Mögliche Lösung:

Mit verschiedenen grossen Kunststoffscheibchen, von denen jeweils eines mithilfe eines Magneten oder Kleber an der Schiessbrille oder Sehbrille befestigt wird.

Passt die Flinte:



«Der Lauf schießt, der Schaft trifft!»

Die notwendigen Masse, um einen Schaft anpassen zu können:



- | | |
|------------------------------------|---|
| 1: Schaftlänge (Schaftkappenmitte) | 7: Schränkung Schaftkappen- |
| 2: Abstand Abzug- | Oberkante |
| Pistolengriffvorderkante | 8: Schränkung Schaftkappe unten |
| 3: Senkung Schaftnase | 9: Winkel Schaftkappe (Pitch) |
| 4: Senkung Schaftkappe | 10: Schaftlänge (Schaftkappenoberkante) |
| 5: Senkung bis zum Ende des | 11: Schaftlänge |
| erhöhten | (Schaftkappenunterkante) |
| Schafrückens | |
| 6: Schränkung Schaftnase | |

Passt die Flinte:



Bewegt der Schütze aus dem Anschlag die Flinte nach vorne aus der Schulter heraus, wird sichtbar, ob der Pitch mit der Neigung der Schultertasche übereinstimmt.

Der „richtige“ Pitch:

Grob gesagt ist der Pitch die Neigung der Schaftkappe.

Die Länge des Hinterschaftes:

Vor allem zwei Kriterien gilt es zu beachten:

1. den Winkel, den Ober- und Unterarm auf der Anschlagseite bilden
2. den Abstand des Daumens der Hand auf der Anschlagseite vom Gesicht des Schützen.

Auf die „richtige“ Balance kommt es an!

Passt die Flinte:

Die Kontrolle:



Richtiger Anschlag.
Das Auge ist über der
Laufschiene, der Kopf
gerade.

RICHTIG



Falscher Anschlag.
Der Kopf ist geneigt,
das linke Auge
übernimmt. Dies führt
zu einem Linksschuss!

FALSCH!



Falscher Anschlag.
Die Flinte sitzt zu tief
in der Schulter.

FALSCH!

Passt die Flinte:



Korn und Pupille bilden die Form einer Acht.



Grenzwertiger Fall. Kein Hochschuss, hart an der Grenze zum „Nichts-mehr-sehen können“ und „Kopf heben“.



Der Schütze kann über eine 20 Rappen Münze gerade so eben noch hinwegsehen.

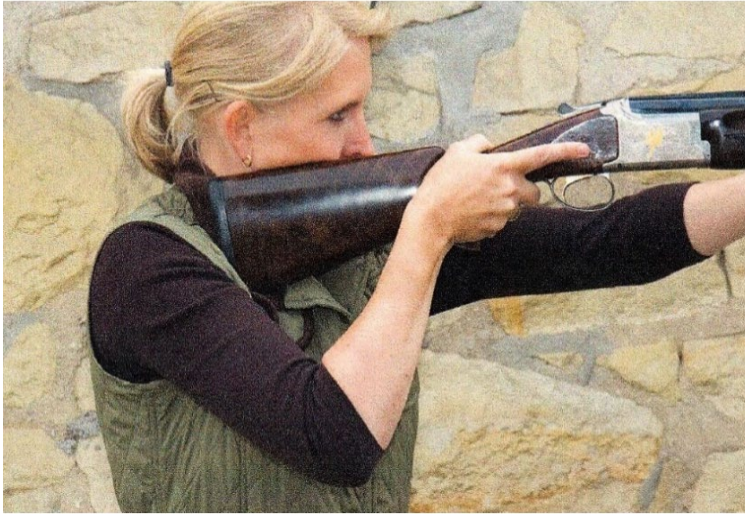


Deutlicher Hochschuss. Ist möglich, aber liegt über dem „normalen“ Bedürfnis eines Hochschusses.

Senkung

Die Senkung des Schaftes ist dafür verantwortlich, dass der Schütze gleichzeitig den Schaft an (unter) seinem Jochbein anlegen und über die Schiene hinwegsehen kann.

Anschlag und Schwingen:



- Oberkörper zu aufrecht
- Jochbein zu weit hinten am Schaft
- Schaftkappe nicht in der Schultertasche

FALSCH!



- Oberkörper nach vorne gebeugt
- Jochbein zwei Finger breit von der Schaftnase entfernt
- Schaftkappe in der Schultertasche vollständig angelegt

RICHTIG

Anschlag und Schwingen:

Der Griff:



Die Flinte gleicht einem Zielstock, der dahin ausgerichtet werden soll, wo man Treffen bzw. hinzeigen möchte. Um in die richtige Richtung zu zeigen, muss die Flinte an vier Punkten angeschlagen werden:

1. Die Schaftkappe liegt geschlossen an der richtigen Stelle in der Schulter.
2. Der Schafrücken liegt immer mit der gleichen Stelle unter dem Jochbein an.
3. Die rechte Hand **greift** immer an derselben Stelle.
4. Die Position der linken Hand finden Sie über einen Hochanschlag heraus.

Anschlag und Schwingen:



Für die Jagd nicht geeignet

Der korrekte Flintenanschlag

Sollte der Schaft zu Ihnen passen können Sie damit beginnen den richtigen Anschlag zu üben.



Für die Jagd empfohlen

Anschlag und Schwingen:



Ablauf aus Pivot-Jagdanschlag

*Das Ziel und der
zentraler Drehpunkt*



- Laden
- Fuss-Stellung (Richtung Schussabgabe)
- Körperhaltung im Jagdanschlag
- Vorspannung in Richtung Erscheinen des Rollhasens
- Anschlagbewegung mit gleichzeitigem Beginn der Drehung des Oberkörpers
- Auf der Lauflinie des Rollhasens schwingen und Ziel überholen
- Schussabgabe mit dem notwendigen Vorhaltemass, ohne den Schuss abubrechen
- Weiterschwingen
- Entladen

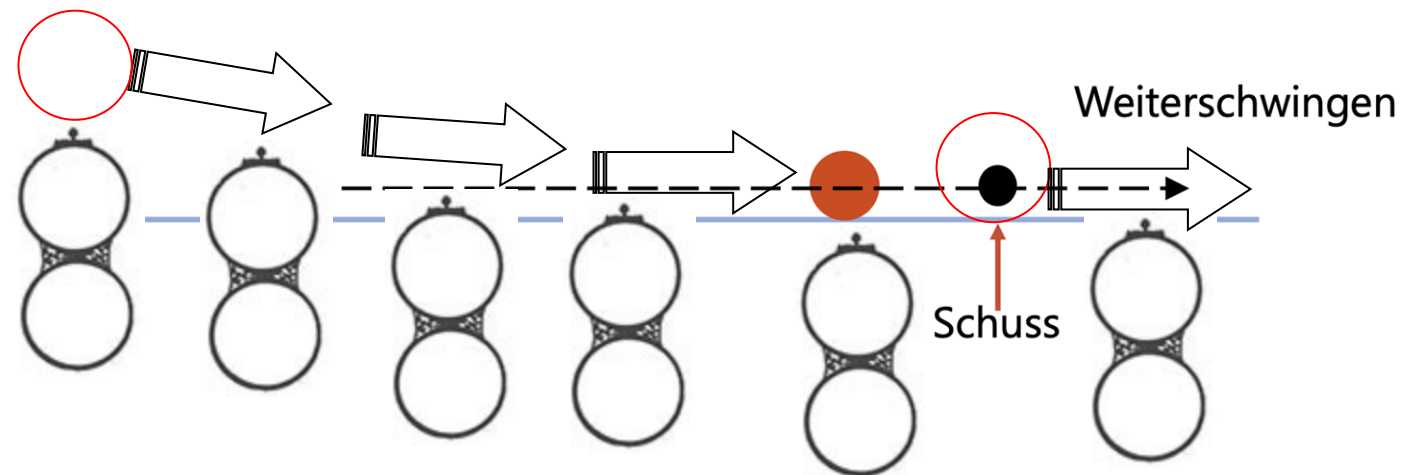
Anschlag und Schwingen:

Ablauf aus Pivot-Jagdanschlag

Erkennen / Anschlagen

*Das Ziel und der
zentraler Drehpunkt*

Laufachse im
Bewegungsablauf
Pivot-Jagdanschlag



Visierbild bzw. Zielvorgänge:

Mit der Flinte zeigen /
deuten und nicht Zielen



das Ziel anschauen, sich auf dieses
konzentrieren und nicht auf die
Zieleinrichtung – sprich Schiene und
Korn, sich konzentrieren.

Im Gegensatz des Zielvorgangs mit
dem Büchschenschiessen



Präzise mit Optik



Trainingshilfsmittel:



LED-
Taschenlampe
Ø 12



Pufferpatronen

Vorteile:

- Training:
Blick auf das Ziel und nicht auf das Korn.
- Selbstkontrolle bei den Trockenübungen.

Handling mit der Flinte:

- Pufferpatronen - Laden und Entladen (Ejektoren)

Trainingshilfsmittel:

Mentale Einstellung

- Ich kann es. Ich will es erreichen.
- Konzentration und Körperspannung
- Weniger ist mehr
- Reflexion bei Fehlschüssen

Trainingshilfsmittel:

Nicht empfohlene Hilfsmittel:

Diese Hilfsmittel lenken ab:

Vertraue auf deine angeborene Gabe des Deutens, und schiesse bei der ersten Zielerfassung, sobald der Kolben sicher in der Schulter liegt!

Optik mit Leuchtpunkt



FALSCH!

Leuchtkorn



FALSCH!

Trockentraining:

Flintentraining in Schritten:

- Fuss-Stellung
- Körperhaltung
- Jagdanschlag (**Pivot-Jagdanschlag**)
- Anschlag vor Spiegel
- Anschlagbewegung vor Spiegel
- Anschlagbewegung mit LED-Taschenlampe auf Ziel

- Mit Laserpunkt aus dem Anschlag beidseitig einer Linie folgen
- Tempo: Zeitlupe bis schnell. Unterschiedliche Linien



Jeden Tag 10 Minuten aktives Üben zu Hause

Schiessen mit der Flinte:

Herzlichen Dank für eure Aufmerksamkeit

